



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

—

Mitglied des Landtages Henriette Quade (fraktionslos)

**Angriff auf Fans des FC St. Pauli durch Anhänger des Halleschen FC
Zweite Nachfrage zur Kleinen Anfrage 8/1951 - Angriff auf Fans des FC St. Pauli durch An-
hänger des Halleschen FC**

Kleine Anfrage - **KA 8/2580**

Sehr geehrter Herr Präsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung - erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport - auf die o. g. Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tamara Zieschang
Ministerin für Inneres und Sport

Hinweis: Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader.

(Ausgegeben am 16.12.2024)

Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Henriette Quade (fraktionslos)

Angriff auf Fans des FC St. Pauli durch Anhänger des Halleschen FC Zweite Nachfrage zur Kleinen Anfrage 8/1951 - Angriff auf Fans des FC St. Pauli durch Anhänger des Halleschen FC

Kleine Anfrage – KA 8/2580

Vorbemerkung der Anfragestellerin:

Am 8. Spieltag der 2. Bundesliga kam es nach dem Spiel Hertha BSC gegen den FC St. Pauli im Olympiastadion Berlin (30.09.2023) zu einem Angriff auf Fans des FC St. Pauli, bei dem mehrere Personen verletzt wurden. Der FC St. Pauli schrieb hierzu bei X, „Mit großem Entsetzen hat der FC St. Pauli erfahren, dass nach dem Sieg bei Hertha Fans unseres Vereins auf der Heimreise nach Leipzig überfallen wurden.“¹, „Auf einer Autobahn-Raststätte in Sachsen-Anhalt griffen Unbekannte mit rot-weißen Sturmhauben offenbar koordiniert ihren Reisebus an. Dabei wurden mindestens drei Menschen verletzt.“² Nach Berichten des Online-Portals „Faszination Fankurve“ bekannten sich Anhänger des HFC in einem Flyer zu dem Angriff.³ Die Hamburger Morgenpost berichtete zudem, dass einer der mutmaßlichen Täter offen in den Kommentaren der Plattform YouTube zu dem Überfall schrieb, dass das Aufeinandertreffen mit den Fans des FC St. Pauli Zufall gewesen sei; die MOPO kritisierte zudem die Pressearbeit der Polizei in Sachsen-Anhalt.⁴ Betroffen von dem Überfall an der Tankstelle Oranienbaumer Chaussee 40 in Dessau-Roßlau waren Mitglieder des Fanclubs „Saalepiraten - Halle - Leipzig - Dessau“. Einzelne Betroffene schildern, dass die Angreifer bereits verumumt aus dem Bus stiegen, zunächst die FC

¹ Tweet FC St. Pauli vom 04.10.23, online hier: <https://twitter.com/fcstpauli/status/1709590588360704148>

² Tweet FC St. Pauli vom 04.10.23, online hier: <https://twitter.com/fcstpauli/status/1709590589941985532>

³ „Hallescher FC Fans steckten hinter Angriff auf FC St. Pauli-Fanbus“, faszination-fankurve.de, 10.10.23, online hier: <https://www.faszination-fankurve.de/news/66173/hallescher-fc-fans-steckten-hinter-angriff-auf-fc-st-pauli-fanbus>

⁴ „Brutaler Angriff auf St. Pauli-Fans: Täter entlarven sich selbst“, mopo.de, 08.10.23, online hier: <https://www.mopo.de/sport/fc-st-pauli/brutaler-angriff-auf-st-pauli-fans-taeter-entlarven-sich-selbst/>

St. Pauli-Fans angriffen, später auch versuchten in deren Bus einzudringen und dazu massiv auf die Türen des Busses einwirkten. Zudem berichten Betroffene, dass der Bus der HFC-Anhänger von einem Einsatzfahrzeug der Polizei auf den Autobahnparkplatz begleitet wurde, welches jedoch noch vor Beginn des Überfalls weiterfuhr.

Der Angriff der verummten HFC-Anhänger auf die Fans des eher als links wahrgenommenen FC St. Pauli wurde nach Ausführungen der Landesregierung bislang nicht der politisch motivierten Kriminalität zugeordnet.

Dazu liegen bereits mit den Drucksachen 8/3662 und 8/4126 die Antworten der Landesregierung auf meine Kleinen Anfragen vor.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Frage 1:

In welchem Stand befinden sich die Ermittlungsverfahren zu den in der Kleinen Anfrage 8/1951 Frage 5 erfragten Straftaten? Bitte unter Angabe der laufenden Nummer aus 8/1951 Frage 5 aufschlüsseln nach Stand (laufend, eingestellt, Anklage erhoben, Strafbefehlsverfahren) und zuständiger Staatsanwaltschaft.

Antwort auf Frage 1:

Nach Abschluss des polizeilichen Ermittlungsverfahrens wurde es am 30. Juli 2024 an die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau übergeben. Dort erhielt es das Aktenzeichen 436 JS 21707/24.

Durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau wurde das Ermittlungsverfahren am 6. November 2024 eingestellt.

Frage 2:

Wurden die Taten inzwischen der PMK zugeordnet? Bitte unter Angabe der laufenden Nummer aus 8/1951 Frage 5.

Antwort auf Frage 2:

Die Tat wurde nicht der Politisch motivierten Kriminalität zugeordnet. Es wird auf die Antwort auf Frage 5 der Kleinen Anfrage 8/1951 (Drs. 8/3662) verwiesen.

Frage 3:

Konnten die Urheber*innen des Flyers und der Kommentare bei YouTube (Fragen 11 und 12 d. o. g. Kleinen Anfrage 8/1951) inzwischen ermittelt werden?

Antwort auf Frage 3:

Die Urheber des Flyers sowie der Kommentare auf der Social-Media-Plattform YouTube konnten bisher nicht ermittelt werden.